



www.relagio.de

Tel.: (+49) 511 / 2190 5800

Mail: info@relagio.de

A black and white photograph of water splashing, with a curved white line separating it from the rest of the page.

EAGO

Bedienungs- und Installationsanweisung

AM163 / 164 / 165 / 166 / 168 / 173JDTSZ

Sicherheitshinweise

1. Das Erdungskabel der Dampfdusche bzw. des Whirlpools, muss mit dem Erdungskabel der Hausinstallation verbunden werden.
2. Das Produkt darf nicht unter Einfluss von Drogen oder Alkohol benutzt werden.
3. Kinder und Jugendliche dürfen das Produkt nur unter Aufsicht einer erwachsenen Aufsichtsperson benutzen.
4. Elektrische Geräte - ausgenommen der Fernbedienung - müssen so fixiert werden, dass sie nicht ins Badewasser gelangen können.
5. Um Verbrennungen zu vermeiden, darf die Wassertemperatur nicht höher als 38 Grad Celsius eingestellt werden.
6. Benutzen Sie zur Reinigung des Produktes keine stark ätzende Reinigungsmittel, wie zum Beispiel Aceton oder Ammoniak.
7. Lesen Sie diese Anleitung vor der Montage und dem Gebrauch aufmerksam durch.
8. Das Pumpengehäuse wird bei laufender Pumpe sehr heiß. Um Verbrennungen zu vermeiden, berühren Sie das Gehäuse nicht während des Betriebes oder unmittelbar danach.
9. Stellen Sie sicher, dass die Pumpe erst bei ausreichendem Wasserstand (alle Düsen sind mit Wasser bedeckt) gestartet wird.
10. Stellen Sie sicher, dass keine losen Gegenstände in die Pumpe oder in den Generator gelangen können.
11. Technische Veränderungen an der Pumpe sind untersagt.
12. Der Durchmesser des Anschlusskabels muss mindestens 2.5qmm betragen.
13. Die Installation eines 30mA FI-Schutzschalters im Sicherungskasten ist zwingend erforderlich.
14. Die Elektroinstallation muss nach DIN VDE0100 erfolgen und darf nur durch qualifiziertes und autorisiertes Fachpersonal erfolgen. Die Stromversorgung (3x2.5) muss außerhalb der Duschkabine angebracht und mit einer separaten Sicherung zu trennen sein. Es dürfen keine Steckverbindungen verwendet werden.
15. Um Verbrennungen zu vermeiden, unterlassen Sie es bitte, das Gehäuse des Dampfgenerators während des Betriebes abzunehmen.

Pflegehinweise

Reinigung der Acryl-Oberfläche

Zur täglichen Reinigung des Produktes empfehlen wir einen feuchten Schwamm zu benutzen und haushaltsübliche Reinigungsmittel. Benutzen Sie keinesfalls chemische oder stark ätzende Reinigungsmittel wie Aceton oder Ammoniak. Hartnäckige Verschmutzungen können Sie mit Zahnpasta und einem feuchten Tuch auspolieren. Kratzer schleifen Sie mit 1500er Nass-Schleifpapier aus. Nutzen Sie anschließend Zahnpasta um die ausgebesserte Stelle auf Hochglanz zu polieren.

Reinigung der verchromten Armaturen

Benutzen Sie zur Reinigung der Chrom-Armaturen ein weiches, feuchtes Tuch und haushaltsübliches, mildes Reinigungsmittel

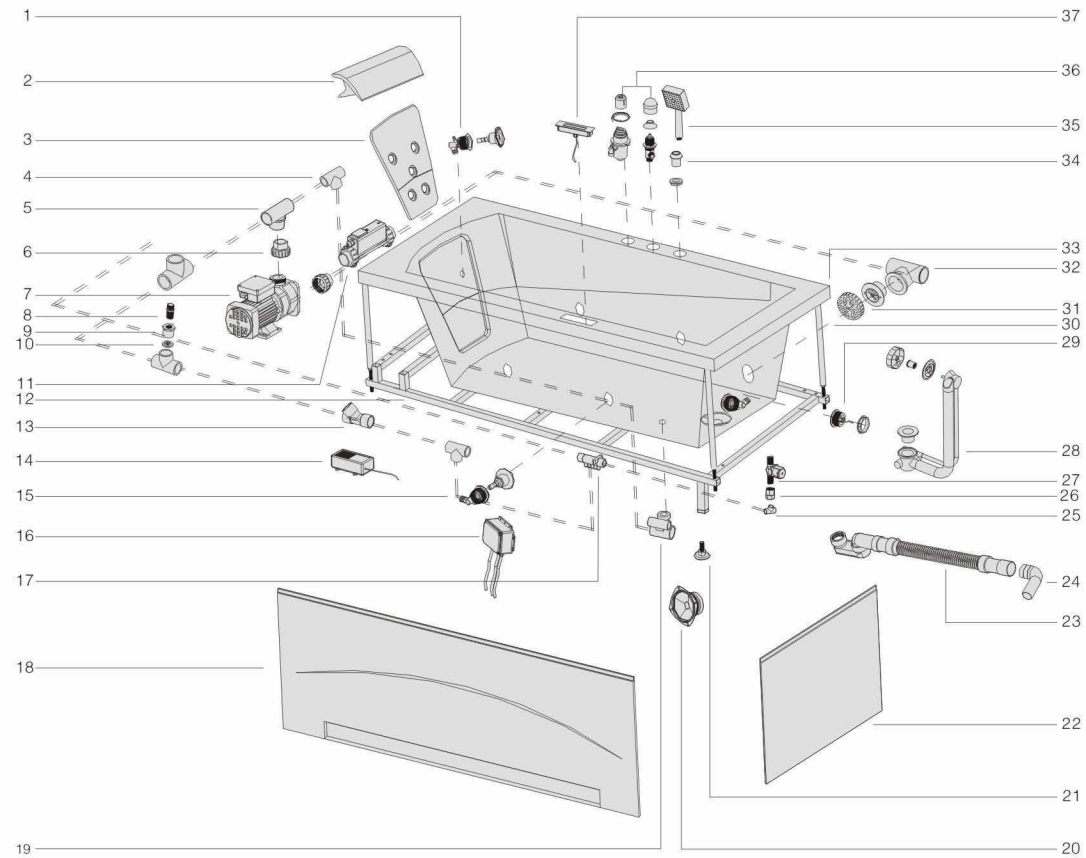
Reinigung des Wasser-Ablaufs

Lösen Sie die Befestigungsschraube und nehmen Sie das Abflusnetz hinaus. Reinigen Sie das Sieb unter fließendem Wasser. Verwenden Sie keinesfalls chemische oder stark ätzende Reinigungsmittel.















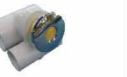




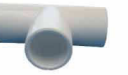







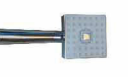


Inhalt

- 01 - 02 Materialbeschreibung AM163
- 03 - 04 Materialbeschreibung AM165
- 05 - 06 Materialbeschreibung AM168
- 07 - 08 Materialbeschreibung AM173
- 09 Elektro- und Wasserinstallation AM163
- 10 Elektro- und Wasserinstallation AM165
- 11 Elektro- und Wasserinstallation AM168
- 12 Elektro- und Wasserinstallation AM173
- 13 Anschluß der Armaturen
- 14 Installationsschritte
- 15 Anschlußplan TS-Steuerung
- 16 Bedienungsanleitung der Armaturen
- 17 Bedienungsanleitung der Armaturen
- 18 Bedienungsanleitung der TS-Steuerung
- 19 Bedienungsanleitung der TS-Steuerung
- 20 Problemlösungen
- 21 - 22 Servicekarten
- 23 - 24 Pflegenachweise

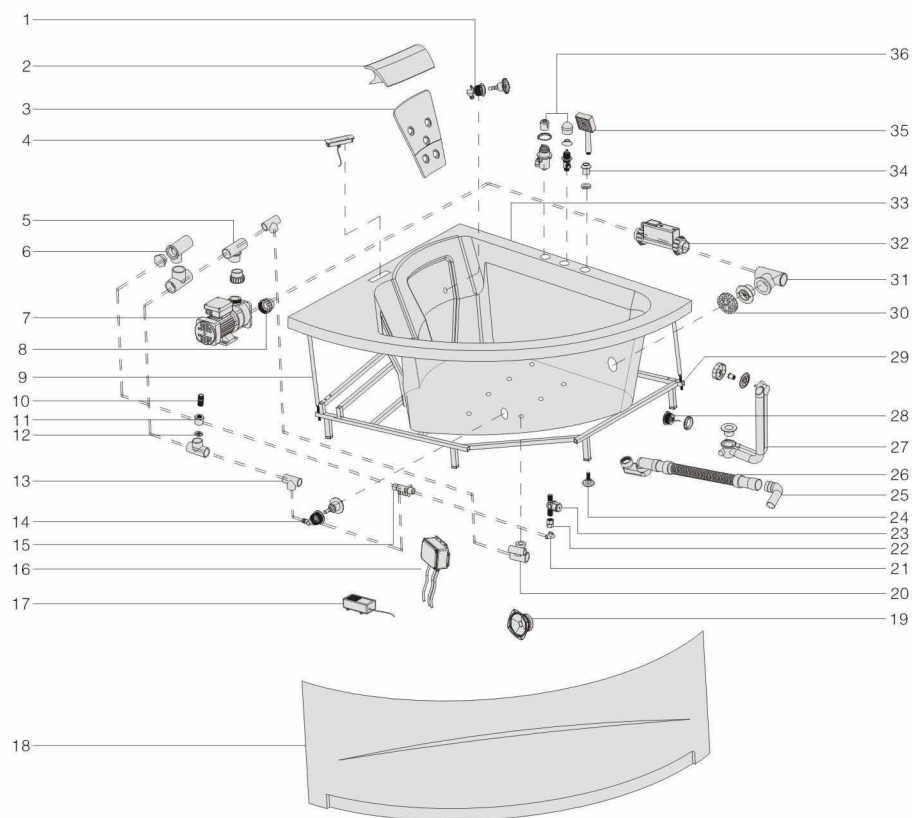
Materialbeschreibung AM163 / 164 / 166






Materialbeschreibung AM163 / 164 / 166

01. Hydro-Jet	02. Nackenkissen	03. Nackenkissen	04. 3-fach Verteiler	05. Anschluß Hydro-Pumpe	06. Anschluß Hydro-Pumpe	07. Hydro-Pumpe
						
08. Wandler 4cm	09. Innenverbinder	10. Dichtung	11. Thermostat	12. Stahlrahmen	13. 3-fach Verteiler	14. Ozon-Generator
						
15. Hydro-Jet, klein	16. Steuerkonsole	17. Kompressor	18. Schürze, lang	19. Boden-Jet	20. Lautsprecher	21. verstellbarer Fuß
						
22. Schürze, kurz	23. Abfluß mit Siphon	24. Abfluß-Winkel	25. 3-fach Verteiler	26. Innenverbinder	27. Abfluß	28. Abfluß-Leitungs-System
						
29. Beleuchtung	30. verstellbare Strebe	31. Abfluß-Sieb	32. Abfluß	33. Wanne	34. Halter f. Handbrause	35. Handbrause
						
36. Armatur	37. Steuer-Chip					
						

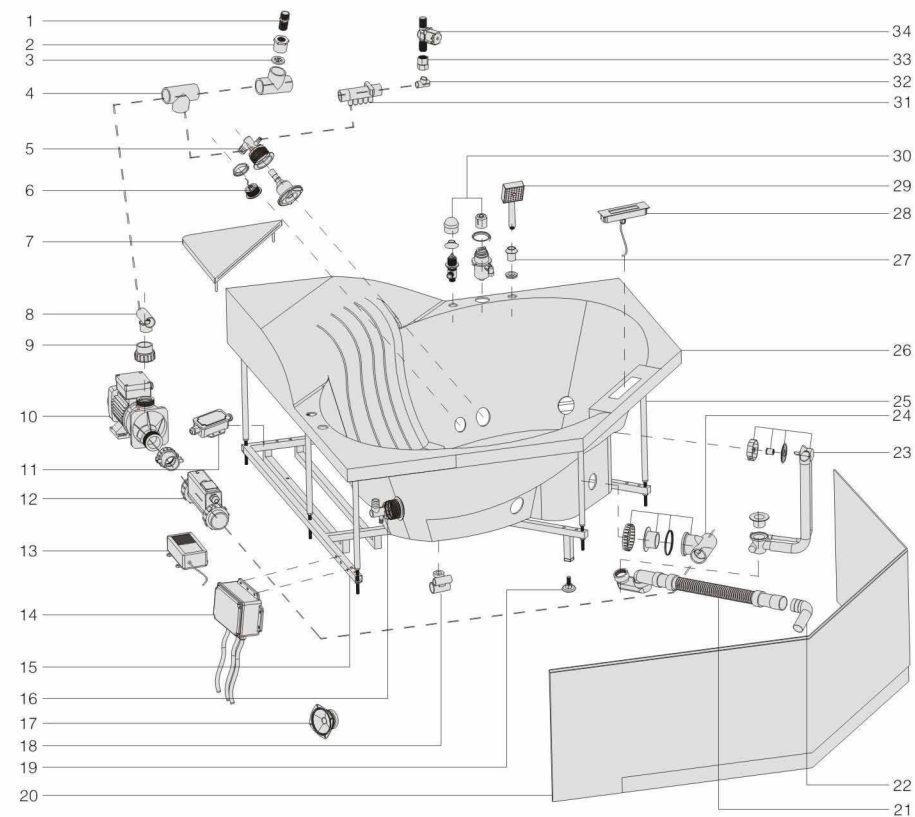
Materialbeschreibung AM165



Materialbeschreibung AM165

1. Hydro-Jet, groß 	2. Nackenkissen 	03. Nackenkissen 	4. Steuerkonsole 	5. Anschluß Hydro-Pumpe 	6. Luftbeimischung 	7. Hydro-Pumpe 
8. Anschluß Hydro-Pumpe 	9. verstellbare Strebe 	10. Wandler 4cm 	11. Innenverbinder 	12. Dichtung 	13. 3-fach Verteiler 	14. Hydro-Jet, klein 
15. Kompressor 	16. Steuer-Chip 	17. Ozongenerator 	18. Schürze 	19. Lautsprecher 	20. Boden-Jet 	21. 3-fach Verteiler 
22. Innenverbinder 	23. Abfluß 	24. verstellbarer Fuß 	25. Abflußwinkel 	26. Abfluß mit Siphon 	27. Abfluß-Leitungs-System 	28. Beleuchtung 
29. Stahlrahmen 	30. Abfluß-Sieb 	31. Abfluß 	32. Thermostat 	33. Wanne 	34. Halter für Handbrause 	35. Handbrause 
36. Armatur 						

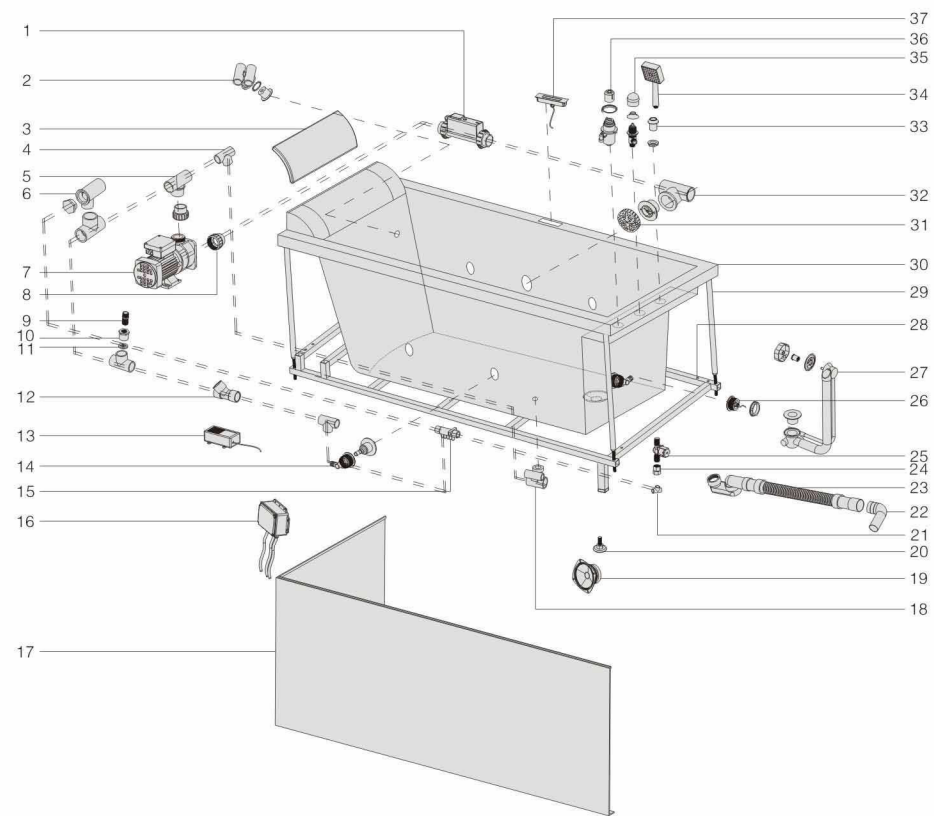
Materialbeschreibung AM168



Materialbeschreibung AM168

1. Wandler 4cm	2. Innenverbinder	3. Dichtung	4. 3-fach Verteiler	5. Hydro-Jet, groß	6. Beleuchtung
					
7. Wasserfall-Armatur	8. Anschluß Hydro-Pumpe	9. Anschluß Hydro-Pumpe	10. Hydro-Pumpe	11. Powerbox	12. Thermostat
					
13. Ozon-Generator	14. Steuer-Chip	15. Stahlrahmen	16. Hydro-Jet, klein	17. Lautsprecher	18. Boden-Jet
					
19. verstellbarer Fuß	20. Schürze	21. Abfluß mit siphon	22. Abfluß-Winkel	23. Abfluß-Leitungs-System	24. Abfluß
					
25. verstellbare Strebe	26. Wanne	27. Halter für Handbrause	28. Steuer-Konsole	29. Handbrause	30. Armatur
					
31. Kompressor	32. 3-fach Verteiler	33. Innenverbinder	34. Abfluß		
					

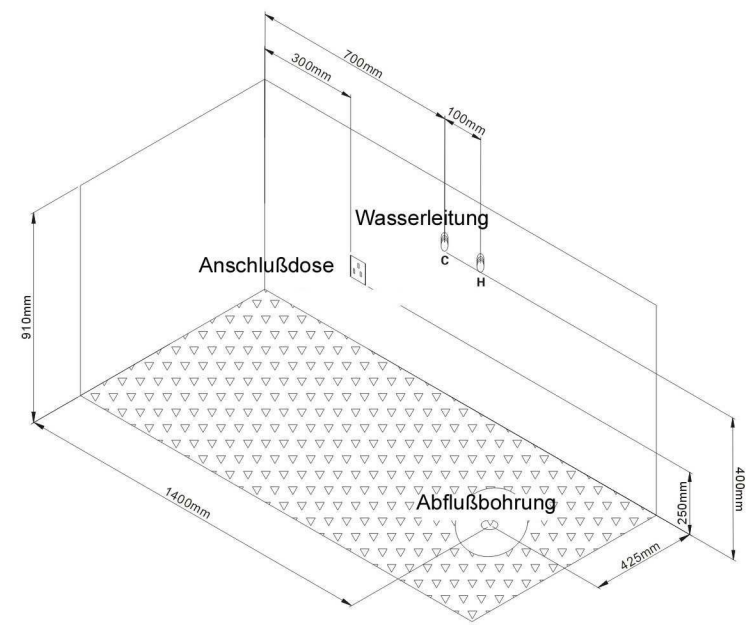
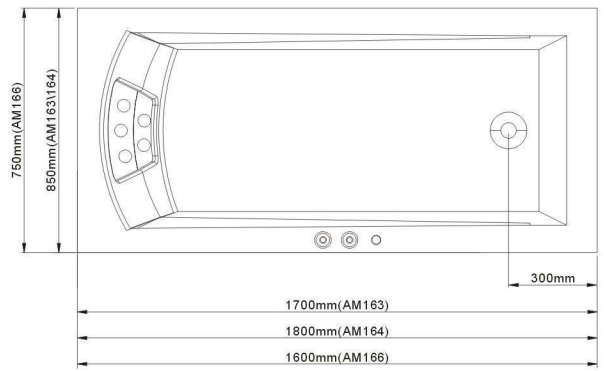
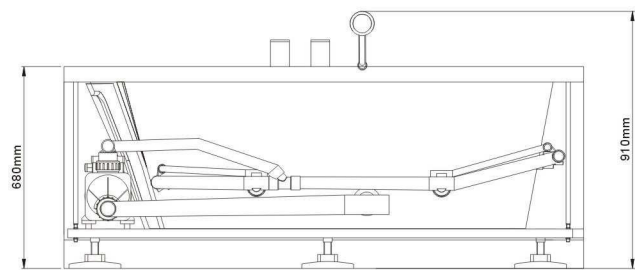
Materialbeschreibung AM173



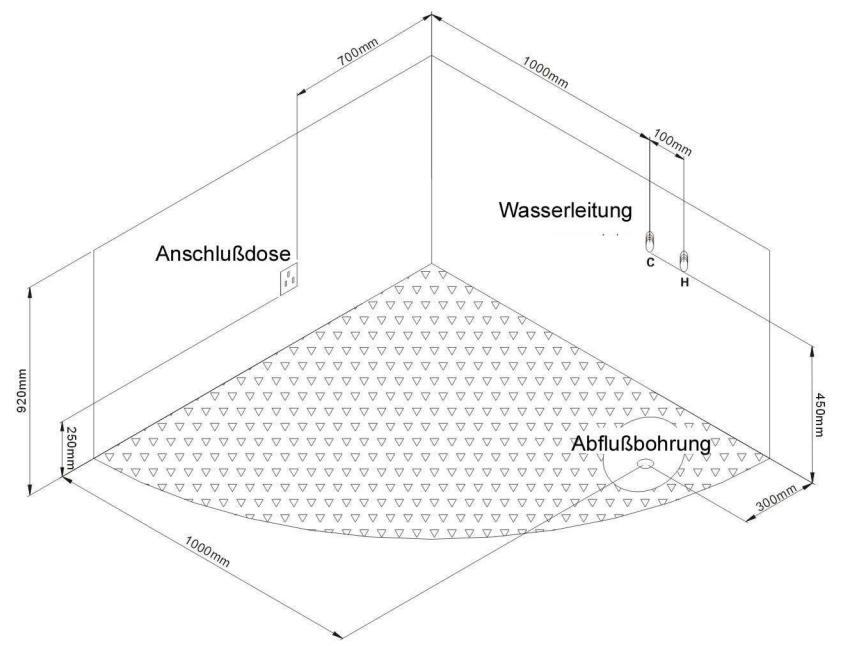
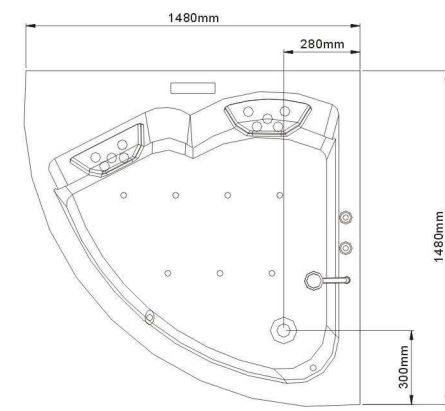
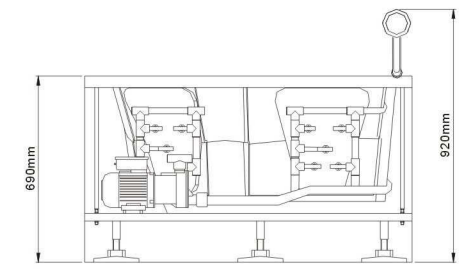
Materialbeschreibung AM173

01. Thermostat	2. Rücken-Jet	03. Nackenkissen	4. 3-fach Verteiler	5. Anschluß Hydro-Pumpe	6. Luftbeimischung	7. Hydro-Pumpe
						
8. Anschluß Hydro-Pumpe	9. Wandler 4cm	10. Innenverbinder	11. Dichtung	12. 3-fach Verteiler	13. Ozon-Generator	14. Hydro-Jet, groß
						
15. Kompressor	16. Steuer-Chip	17. Schürze	18. Boden-Jet	19. Lautsprecher	20. verstellbarer Fuß	21. 3-fach Verteiler
						
22. Abfluß-Winkel	23. Abfluß mit Siphon	24. Innenverbinder	25. Abfluß	26. Beleuchtung	27. Abfluß-Leitungs-System	28. Stahlrahmen
						
29. verstellbare Strebe	30. Wanne	31. Abfluß-Sieb	32. Abfluß	33. Halter f. Handbrause	34. Handbrause	25. Armatur
						
36. Armatur	37. Steuer-Konsole					
						

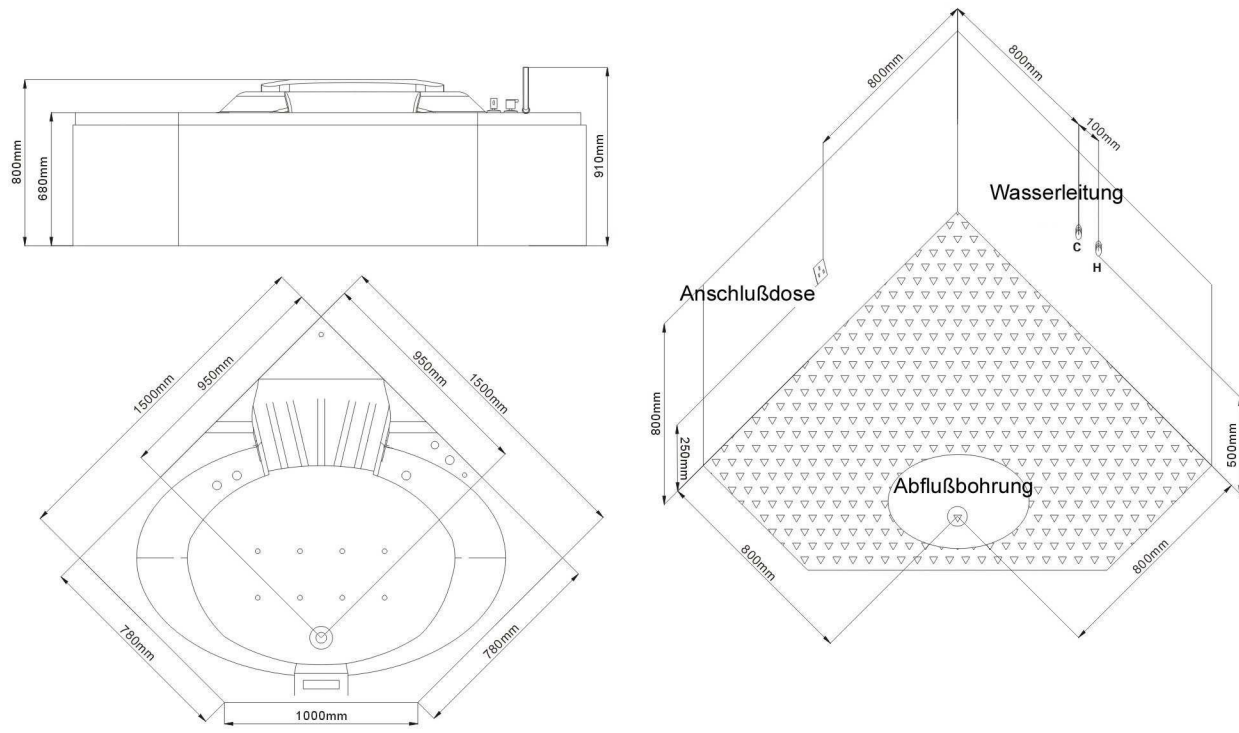
Elektro- und Wasserinstallation AM 163 / 164 / 166



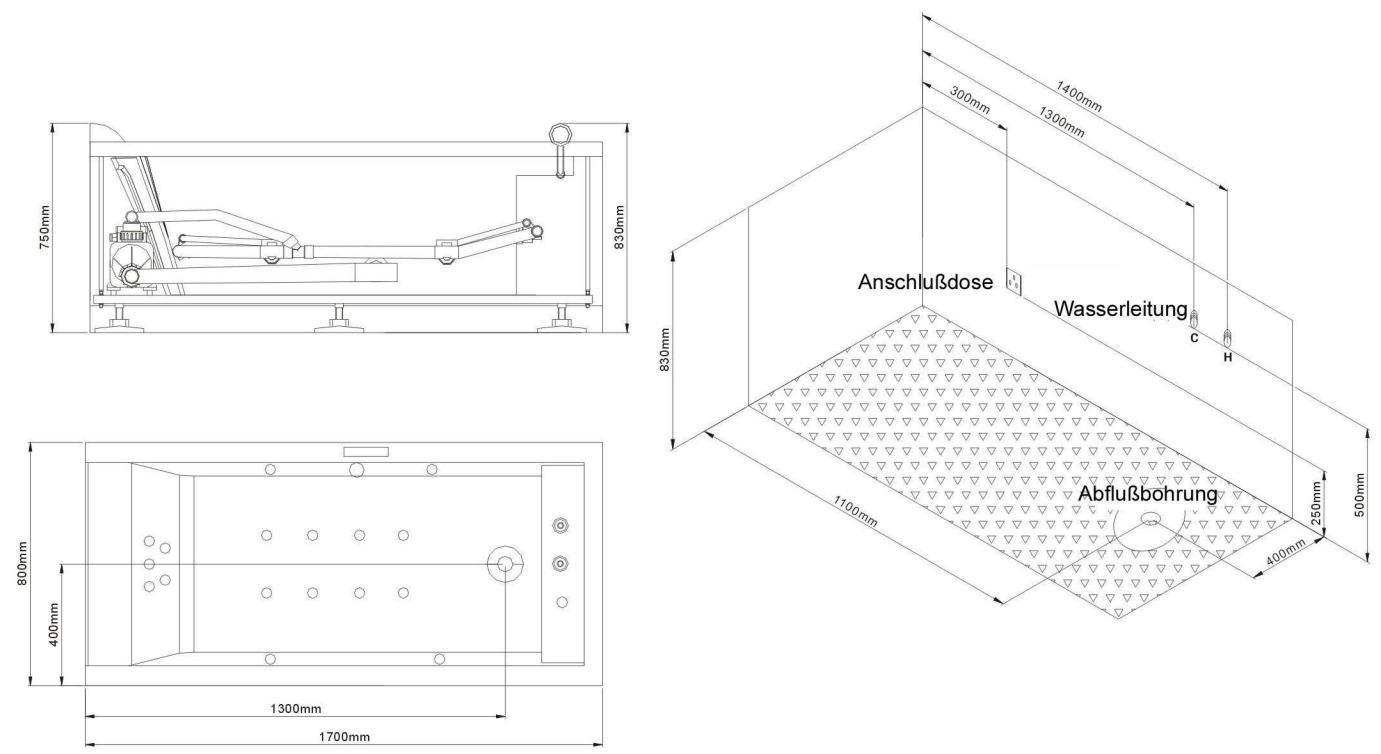
Elektro- und Wasserinstallation AM 165



Elektro- und Wasserinstallation AM 168

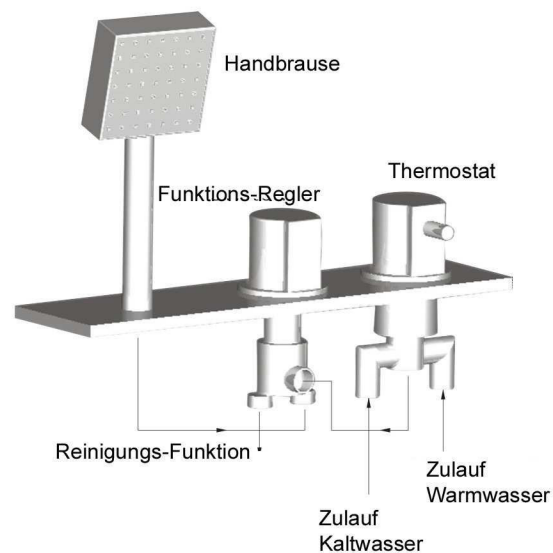


Elektro- und Wasserinstallation AM 173

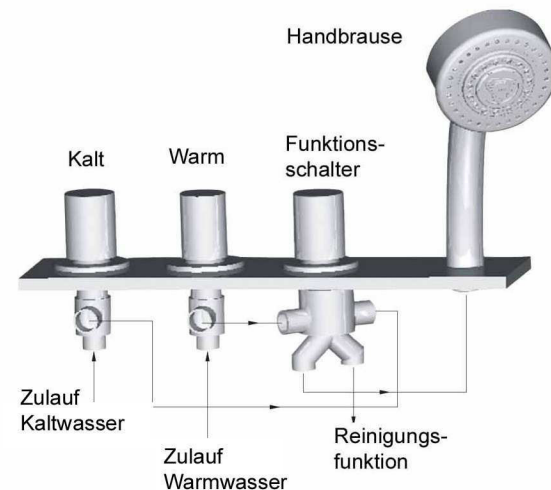


Anschluß der Armaturen

Standard



Optional



Installationsschritte

Lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch und Installation des Produktes aufmerksam durch. Folgen Sie den Installationsschritten in der angegebenen Reihenfolge. Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig bei den Garantie- und Kaufbelegen des Produktes auf. Bei Fragen zum Gebrauch oder zur Installation wenden Sie sich bitte an Ihren regionalen Händler.

1. Vorbereitung der Installation

Beachten Sie zur Auswahl des Installationsortes, die Anschlussdiagramme für die Wasser- und Elektroinstallation. Prüfen Sie ob ausreichend Platz für die Abflussleitungen, Zuleitungen und Stromleitungen zur Verfügung steht.

2. Ausrichtung des Whirlpools

Richten Sie den Pool mit einer Wasserwaage eben aus. Nutzen Sie die verstellbaren Schraubfüße um den Pool auszurichten.

3. Installation der Abwasserleitung/Restwasserentleerung

Der Abfluss mit Siphon hat einen Durchmesser von 38mm. Nutzen Sie die mitgelieferten Montageelemente um den Abfluss an die örtlichen Gegebenheiten anzupassen. Führen Sie den Abfluss in die Abflussbohrung ein, und dichten Sie diese sorgfältig mit Silikon ab.

WICHTIG: Schließen Sie unbedingt die Restwasserentleerung (dünner, durchsichtiger Schlauch) an den Abfluss an, da es sonst zu Wasseraustritt unterhalb des Pools kommt !

4. Elektroinstallation

Die Elektroinstallation hat nach DIN VDE 0100 zu erfolgen und darf nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden. Die Installation eines 30mA FI-Schutzschalters und die Verwendung eines 3 x 2,5 qmm Feuchtraumkabel ist zwingend erforderlich. Die Erdungskabel des Produktes müssen mit der Erdung der Hausinstallation verbunden werden.

5. Abdichtung

Prüfen Sie nach der Montage alle Anschlüsse und Verbindungen auf korrekten Sitz und Dichtigkeit. Reinigen Sie das Produkt und entfernen Sie sämtliche Verschmutzungen. Achten Sie darauf, dass alle Zu- und Ableitungen frei und durchgängig sind.

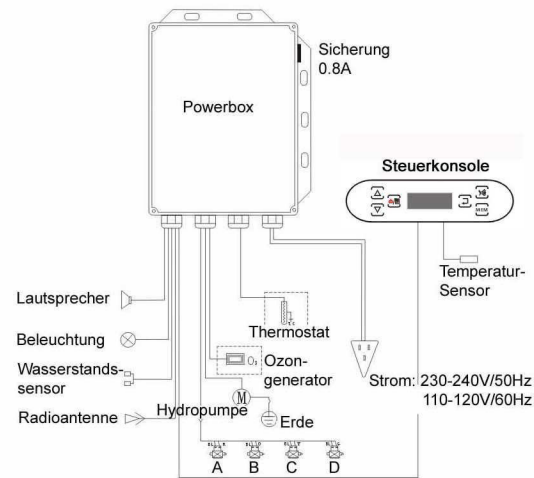
6. Standort

Bringen Sie den Pool an den endgültigen Standort.

7. Inbetriebnahme des Whirlpools

Stellen Sie sicher, dass der Whirlpool gründlich gesäubert ist, und lassen Sie anschließend Frischwasser ein. Bei ausreichendem Wasserstand können Sie die Hydropumpe einschalten. Nehmen Sie die Steuerkonsole, entsprechend der Bedienungsanleitung, in Betrieb.

TS-Steuerung



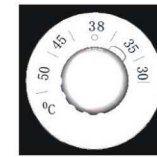
Technische Daten

	Hydro-pumpe	Ozon-Generator	Beleuch-tung	Thermostat	Magnet-ventil	Steuer-konsole	Laut-sprecher
Nennspannung	AC 220-240V/50HZ	AC 12V	DC 12V	AC 220V/50HZ	DC 12V	AC 220V/50HZ	
Nennspannung	AC 110-120V/60HZ	AC 12V	DC 12V	AC 120V/60HZ	DC 12V	AC 120V/60HZ	
Nennleistung	1125W	5W	3W	1500W	5W		15W

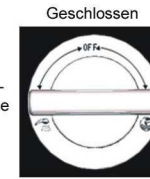
Standard

Whirlpool-Armatur

- A. Mit dem Thermostat-Regler steuern Sie den Zulauf von warmen, wie kaltem Frischwasser. Die rote Markierung steht für warmes Wasser und die blaue Markierung steht für kaltes Wasser. Sie können Ihre gewünschte Badetemperatur, anhand der aufgedruckten Temperatur-Einheiten, bequem einstellen.
- B. Mit dem Funktions-Schalter können Sie die Reinigungs-Funktion, sowie die Handbrause anwählen.



A



B

Wasserdruck-Massage

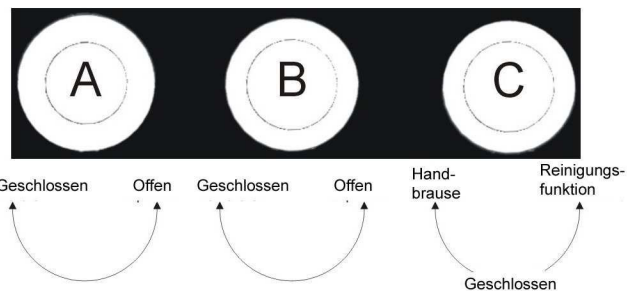
Der Effekt der Wasserdruck-Massage wird durch den Einsatz von Wasser- und Luftdruck erzielt. Die Regulierung der Massage-Stärke nehmen Sie an der Steuerkonsole vor. Lesen Sie hierzu die Bedienungsanleitung der Steuerkonsole.

Bedienungsanleitung der Armaturen

Optional

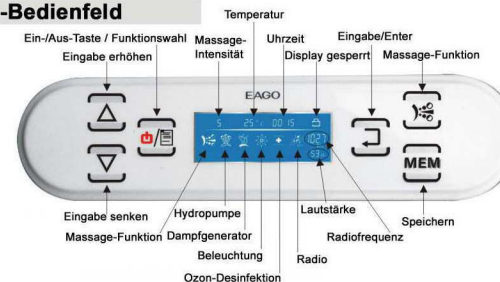
Whirlpool-Armatur

- Mit diesem rot-markierten und mit einem H beschrifteten Regler, steuern Sie den Zulauf von warmen Frischwasser. Entsprechend der Pfeilrichtung können Sie die Wassertemperatur beeinflussen.
- Mit diesem blau-markierten und mit einem C beschrifteten Regler, steuern Sie den Zulauf von kaltem Frischwasser. Entsprechend der Pfeilrichtung können Sie die Wassertemperatur beeinflussen.
- Mit dem Funktions-Schalter können Sie die Reinigungs-Funktion, sowie die Handbrause anwählen.



Bedienungsanleitung der TS-Steuerung

TS-Bedienfeld



Standard-Funktionen:

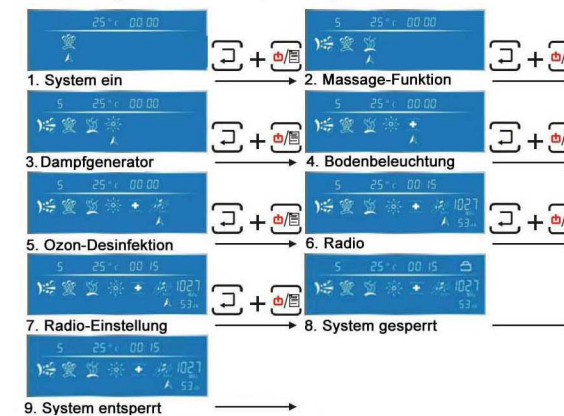
- Jeder Tastendruck wird durch einen Tastenton bestätigt. Bei unzulässiger Wahl ertönt kein Tastenton
- LCD-Displayanzeige
- Radio-Funktion
- Funktion der Zirkulations-Pumpe ist abhängig vom Wasserstand
- Laufzeit und Temperatur des Dampfgenerators ist einstellbar. Funktion des Dampfgenerators ist vom Wasserstand abhängig.
- Bodenbeleuchtung
- Whirlfunktion wird von Zirkulationspumpe und Wasserstand beeinflusst
- Anzeige der Wassertemperatur
- Ozon-Desinfektion ist vom Wasserstand abhängig
- Anzeige der Betriebsdauer

Bedienungsanleitung

1. Ein und Aus-Taste / Funktionswahl-Taste

Verbinden Sie das System mit der Hauptstromversorgung. Halten Sie die Taste länger als 1 Sekunde gedrückt, um das System einzuschalten. Halten Sie die Taste bei eingeschaltetem System 1 Sekunde lang gedrückt, schaltet sich das System aus. Erfolgt 60 Minuten lang keine Eingabe, schaltet sich das System automatisch wieder ab. Drücken Sie diese Taste bei eingeschaltetem System nur kurz, gelangen Sie in die Funktionswahl. Das Funktions-Zeichen blinkt im Display auf, und unterhalb der jeweiligen Funktion leuchtet das links stehende, blaue Markierungs-Symbol auf. Jedes weitere, kurzzeitige Betätigen der Ein-/Aus-Taste wählt eine andere Funktion an, und das jeweilige Symbol blinkt im Display auf.

Befindet sich das blaue Symbol unter der gewünschten Funktion, drücken Sie die Eingabe-Taste 3, um die Funktion zu aktivieren. Ist die Funktion bereits aktiv, blinkt das Symbol nicht im Display auf. Anordnung der Funktionen, wie folgt:



2. Massage-Funktion

Mit dieser Taste starten und beenden Sie die Massage-Funktion. Um die Pumpe vor Trockenlauf und etwaigen Schäden zu schützen, startet die Pumpe nur bei ausreichendem Wasserstand. Ist der Wasserstand noch nicht erreicht, bleibt das Betätigen der Taste ohne Funktion.

3. Eingabe

Mit dieser Taste bestätigen Sie jede Ihrer Eingaben. Ist eine Funktion aktiv, können Sie diese mit der Eingabe-Taste beenden. Wenn Sie sich im Auswahl-Menü befinden, und das blaue Markierungs-Symbol steht unterhalb der gewünschten Funktion, aktivieren Sie diese durch Betätigen der Eingabe-Taste.

4. Speicher

Im Radio-Modus können Sie mit der MEM-Taste zwischen Sender-Einstellung und Abrufen der gespeicherten Sender wechseln. Halten Sie die Taste länger als 1 Sekunde gedrückt um Sender abzuspeichern. Anschließend wird der Speicherort angezeigt.

Bedienungsanleitung der TS-Steuerung

5. Einstellungen steigern (+)

Mit jedem Tastendruck steigern Sie die aktuelle Radio Frequenz. Halten Sie die Taste länger als 1 Sekunde gedrückt, steigert sich die Frequenz, bis ein Sender gefunden oder das Maximum von 108.00 MHz erreicht ist. Jeder Tastendruck erhöht die Lautstärke. Wird die Taste länger als 1 Sekunde gehalten, steigert sich die Lautstärke automatisch bis zum Maximum. Ebenso steigern Sie mit jedem Tastendruck die aktuelle Temperatur. Die Temperatur ist zwischen 20-45 Grad Celsius einstellbar. Werkseitig sind 40 Grad Celsius eingestellt.

6. Einstellungen senken (-)

Mit jedem Tastendruck senken Sie die aktuelle Radio Frequenz. Halten Sie die Taste länger als 1 Sekunde gedrückt, senkt sich die Frequenz, bis ein Sender gefunden oder das Minimum von 87.50 MHz erreicht ist. Jeder Tastendruck senkt die Lautstärke. Wird die Taste länger als 1 Sekunde gehalten, senkt sich die Lautstärke automatisch bis zum Minimum. Ebenso senken Sie mit jedem Tastendruck die aktuelle Temperatur. Die Temperatur ist zwischen 20-45 Grad Celsius einstellbar. Werkseitig sind 40 Grad Celsius eingestellt.

7. Beleuchtung

Betätigen Sie die Eingabe-Taste, wenn sich das blaue Markierungs-Symbol unter dem Beleuchtungs-Symbol im Display befindet. Jedes weitere Drücken der Eingabe-Taste schaltet eine Farbe oder einen Modus, in dieser Reihenfolge weiter:

1. rot - 2. rot und grün - 3. grün - 4. grün und blau - 5. blau - 6. blau und rot - 7. Zirkulation aller Farben in je 2 Sekunden-Intervallen - 8. Beenden der Funktion.

8. Luftzufuhr-Anzeige

Wenn das blaue Markierungs-Zeichen unter diesem Symbol steht, und Sie die Eingabe-Taste betätigen, startet Massage-Pumpe A. Ein Einlass-Ventil wird geöffnet und im Display wird eine 1 angezeigt. Vom 2. - 4. Tastendruck öffnet sich jeweils ein weiteres Ventil und im Display erhöht sich die Anzeige dem entsprechend. Beim 5. Tastendruck öffnet sich jedes Ventil in 3-Sekunden-Intervallen und im Display erscheint eine 5. Beim 6. Betätigen der Eingabe-Taste öffnen sich alle Ventile für 2 Sekunden und schließen sich für je 1 Sekunde. Im Display wird eine 6 angezeigt. Mit dem 7. Tastendruck schließen Sie alle Ventile. Die Funktion bleibt ohne Anzeige im Display aktiv.

HINWEIS: Diese Funktion ist nur bei ausreichendem Wasserstand verfügbar!

9. Display-Sperre

Erfolgt für 30 Sekunden keine Eingabe sperrt sich das Display selbstständig, um Fehleingaben zu vermeiden. Ist das Display gesperrt, erscheint in der rechten, oberen Ecke des Displays das Sperre-Symbol. Um das Display zu entsperren, drücken Sie bitte eine beliebige Taste für mehr als 1 Sekunde. Das Sperre-Symbol erlischt und alle Funktions-Tasten sind wieder aktiv.

10. Betriebsdauer-Anzeige

Befindet sich das System in Betrieb, erscheint im Display die Betriebsdauer-Anzeige. Mit den Pfeiltasten können Sie nun die gewünschte Betriebsdauer eingeben. Erfolgt keine Eingabe schaltet sich das System automatisch nach 60 Minuten ab. Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste länger als 1 Sekunde, um das System wieder zu aktivieren.

11. Automatischer Ablauf

Wird das System ausgeschaltet, öffnet sich das Ablauf-Ventil automatisch und das Restwasser wird abgelassen. Der Wasserstand sinkt automatisch bis unterhalb des Wasserstands-Sensors. Modell- und Ausstattungsabhängig regelt ein Magnetventil den automatischen Abfluß. Es bedarf keines manuellen Eingriffes.

12. Schürzenbeleuchtung

Modell- und Ausstattungsabhängig sind einige Modelle mit einer Frontschürzen-Beleuchtung versehen. Wird das System eingeschaltet, wird die Frontbeleuchtung automatisch eingeschaltet. Die Beleuchtung erlischt selbstständig, wenn das System ausgeschaltet wird.

13. Hinweis Dampfgenerator

Um den Dampfgenerator zu starten, drücken Sie die Eingabe-Taste, wenn im Display das Dampf-Symbol aufblinkt (Abbildung 2). Ist der Dampfgenerator in Betrieb, leuchtet die Betriebsdaueranzeige auf. Nun können Sie, wie unter Punkt 5 und 6 beschrieben die Betriebsdauer mit den Pfeiltasten wunschgemäß einstellen. Der Dampfgenerator kann nur bei laufender Zirkulationspumpe in Betrieb genommen werden.

14. Ozon-Desinfektion

Drücken Sie die Eingabetaste, wenn sich das blaue Markierungssymbol unterhalb des Desinfektions-Symbol befindet, um die Ozon-Desinfektion zu starten (Bild 4). Die Ozon-Desinfektion startet nur bei ausreichendem Wasserstand.

Problemlösungen

Fehlfunktion	mögliche Gründe	Lösungsmöglichkeiten	Fehlfunktion	mögliche Gründe	Lösungsmöglichkeiten
starke Vibrationen und starke Geräuschentwicklung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Duschtasse ist nicht eben ausgerichtet. 2. Die Verschraubung oder die Schallschutzdichtung der Pumpe ist fehlerhaft. 3. Motorproblem 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Duschtasse neu ausrichten 2. Schrauben und Schallschutzdichtung überprüfen und gegebenenfalls nachziehen oder ersetzen. 3. Kontaktieren Sie Ihren Händler. 	Farblicht-Therapie arbeitet nicht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Leitung getrennt 2. Platine durchgebrannt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verbindung wieder herstellen 2. Händler verständigen
Es kommt kein Wasser aus den Jets, Wasserdruck zu gering	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ansaugleitung verstopft 2. Wasserstand zu gering 3. Der Regler für die Luftbeimischung ist zuge dreht. 4. Luft im Leitungssystem 5. Anderes Problem 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ansaugleitung reinigen 2. Wasserstand bis über die Jets auffüllen. 3. Luftbeimischung aufdrehen. 4. Wasser über das Jet-System einfüllen bis die Luft entwichen ist. Die Verschraubung des Wassereinlasses nachziehen, um einen weiteren Lufteintritt zu vermeiden. 	langsamer Wasserabfluss	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wasserdruck zu gering 2. Armaturoblock ist verstopft. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wasserdruck überprüfen 2. Filter am Wassereinlass reinigen.
keine Whirlpool-Funktion			Ablaufventil arbeitet nicht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schrauben lose oder Abdeckung defekt 2. Zugseil gerissen 3. Unterlegscheibe ist uneben 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schrauben befestigen und Abdeckung erneuern 2. Zugseil erneuern 3. Unterlegscheibe ersetzen
Hydropumpe kann nicht gestartet werden			keine Whirlpool-Funktion	<ol style="list-style-type: none"> 1. Luftleitung blockiert 2. Kompressor ausgeschaltet 3. Kompressor arbeitet nicht 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Nehmen Sie die Abdeckung der Jets ab und reinigen Sie diese 2. Kompressor einschalten 3. Händler/Techniker verständigen
			Das Regelventil arbeitet nicht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Unterlegscheibe ist uneben 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Unterlegscheibe ersetzen
Bei einigen Modellen kann es vorkommen, das auf Grund von Produktionsunterschieden, Restwasser in den Leitungen verbleibt.					

Service-Karte

Produkt			
Seriennummer	Kaufdatum:		
Telefon			
Adresse		Händler	
<p>Aufbau, Montage und Versiegelung darf nur durch von EAGO Deutschland, qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.</p> <p>Unsere Produkte müssen nach erfolgter Montage und vor der Inbetriebnahme versiegelt werden, um eine Dichtigkeit zu gewährleisten.</p> <p>EAGO Deutschland bietet eine 2-jährige Ersatzteilgarantie auf alle Komponenten. Ein Vor Ort Service ist darin nicht enthalten und wird nur dann gewährt, wenn die Montage direkt durch EAGO-Deutschland erfolgt und dem Endverbraucher in Rechnung gestellt, oder wenn ein entsprechendes Servicepaket zusätzlich zum Produkt, erworben wurde.</p> <p>Nach Ablauf der Gewährleistungszeit bieten wir einen Deutschlandweiten, kostenpflichtigen Service für alle EAGO Produkte unter der Service Hotline 0049 (0) 2824 / 9623 - 0 an.</p>			

Verbleibt beim Kunden

Service-Karte

Produkt	
Seriennummer	
Kundenname	
Telefon	
Kundenadresse	
Händler	
Telefon	
Kaufdatum	

Zurück an EAGO-Deutschland

